

Liebe Interessierte,  
Liebe diplomatische Vertretungen,  
Lieber Mitgefahrene zu Gedenkfeier anlässlich zum 70zigsten Jahrestag,

seit über zwanzig Jahren mühe ich mich um das Gedenken an die Opfer des deutschen Faschismus. Immer wieder gibt es Themen, die mir aus der "unendlichen Geschichte des Nazi-Regimes" noch nicht so bekannt sind. [ Projekte davon sind im Netz dokumentiert: [jaegerstaetter.blogspot.de/](http://jaegerstaetter.blogspot.de/) und <http://alfredhausser.blogspot.de/>]

Die "Endzeitverbrechen" wie das am 30. Januar 1945 in Sonnenburg, heute Slonsk, gehört dazu.

Betroffenen-Perspektive protokollarisch gestrichen. (keine Zeit, die offizielle Begründung].  
Wurden die Vertreter der Opfergruppen wie Norwegen, Belgier, Berliner etc überhaupt genannt?  
Wurden da polnische Opfermythen bedient?  
Geht es um das Diktum: Gleichsetzung zweier Diktaturen wie In Deutschland z.B. am Gedenkort Rummelsburg?

Im Anhang dokumentiere ich die Gedenkveranstaltung in Slonsk vom 30.1.2015

Anmerkung zur neuen Ausstellung vorne weg:  
Im Impressum wird nicht die Macher/Autorengruppe und Übersetzer der Ausstellung genannt.  
(Das Impressum stärkt eher die Vereinnahmung der geleisteten Arbeit der Autoren und Übersetzer.  
Über die Finanzierung und deren Transparenz konnte ich noch nichts erfahren.)

Nach der Rede von BuPrä Gauck zum "Holocaust-Gedenken" am 27.1.2015 fehlte mir da auch die Perspektive des Gedenkens an alle Opfer des Nazi-Regimes. Was hilft dieses Gedenken, wenn Ursachen-Wirkungsprinzipien - scheinbar- protokollarischen Sachzwängen weichen müssen.


Nein danke - dieses Gedenken würdigt die Opfer des Nazi-Regimes nicht, sondern scheint mir auch hier "nationalen gedenk-politischen Interessen" untergeordnet zu sein.  
Die Slonsk/Sonnenburg Veranstaltung trug mit zu dem "gedenk-politisches Trauma" in der Woche zum 27. Januar bei.

Hier im folgenden ein Dokumentation zu den Slonsker Begebenheiten aus der Sicht eines teilnehmenden Beobachters.

Bitte auch gerne weitergeben.

Es grüßt  
Lothar Eberhardt  
Gedenk- und Erinnerungspolischer Basisarbeiter seit 1993

hier das offizielle Programm



*Es ist mir eine Ehre Sie zur Gedenkveranstaltung  
anlässlich des 70. Jahrestages der Ermordung  
der Gefangenen des Lagers Sonnenburg  
und der Eröffnung der Museumsausstellung,  
die im Rahmen des Projektes „Gestaltung  
und Ausstattung des Martyriumsmuseums in Slonsk“  
realisiert wurde, einzuladen.  
Die Veranstaltung findet am **30. Januar 2015** statt.*

**Programm**

- 11.00 Uhr** - Heilige Messe in der Pfarrkirche der Heiligen Mutter von Częstochowa in Slonsk
- 12.15 Uhr** - Dorfgemeinschaftshaus in Przyborów - Begrüßung der Gäste, Ansprachen, Auftritt der Schüler aus Slonsk und Fürstenwalde
- 13.30 Uhr** - Blumenniederlegung auf dem Friedhof für die Opfer des Lagers Sonnenburg, Gedenkkappell, Ehrensäule
- 14.30 Uhr** - Vorplatz des Martyriumsmuseums - Eröffnung und Besichtigung der Ausstellung

Bürgermeister der Gemeinde Slonsk  
Janusz Krzyżak

Die Reden der Betroffenenvertreter waren auf der polnischen Seite wohl eingetragen.

Vorgesehen war die Rede von Jan H., der belgischen Botschaft und Hans Coppi. (Rede im Anhang)  
Die der belgischen Botschaft liegt mir nicht vor. Sie wurden aus protokollarischen Gründen ohne Information der Beteiligten gestrichen.

Jan H. ergreift daraufhin im Gemeindesaal das Worte auf franz. und eng. und weist darauf hin  
siehe hier die Dokumente dazu:

\*Jan aus Belgien\*, Redebeitrag war vorgesehen wurde vom Protokoll gestrichen  
Jan ergreift das Wort (Rede hängt an link zur homepage <http://www.sonnenburg.be/>)  
<https://www.youtube.com/watch?v=m9nyK83dTsw>

Diskutiert mit Protokoll-Chef <https://www.youtube.com/watch?v=72HA8rWKArS>

Nach dem der Bus der Berliner Delegation mit Angehörigen von Opfern des KZ Sonnenburg  
nicht zum Friedhof (die Luxemburgische Delegation wurde durchgelassen) fahren durfte, mussten die  
alten Leute die ca. 500 m laufen. Das mit **militärischen Ehren** - Salutschüsse etc  
abgehalten wurde.

Siehe dazu den Beitrag hier (beim Öffnen gibt es ein Filmchen auf luxemburgisch dazu) Luxenburge  
Wort mit Filmchen: <http://www.wort.lu/de/politik/massaker-von-sonnenburg-grossherzog-henri-wuerdigt-erinnerungsarbeit-in-slonsk-54cc88be0c88b46a8ce52941>

<http://www.tageblatt.lu/nachrichten/europa/story/28436786>

\*Kulturbeiträge der Schüler im Auszug

Gymi Bad Freienwalde: <https://www.youtube.com/watch?v=15iy314UeL8>  
Slonsker Schul-Klasse: <https://www.youtube.com/watch?v=xZN819VPtW8>

\*Schießwand: \*<https://www.youtube.com/watch?v=Y09kNglDnRM>

kZ Sonnenburg

<http://berlin.vvn-bda.de/neue-ausstellung-zum-kz-und-zuchthaus-sonnenburg/>

\*\*\*\*\*

\*Auf youtube gefunden zum Thema KZ Sonnenburg\*

Folterhölle Sonnenburg, Zuchthaus SBG, 800 Gefangen erschossen am 30.1.209

Ingrid Kröning geb. Voß: [https://www.youtube.com/watch?v=c\\_VAZG\\_4F24](https://www.youtube.com/watch?v=c_VAZG_4F24)

polnischer Beitrag:

[https://www.youtube.com/watch?x-yt-cl=85114404&v=d\\_qG1pnpyFg&x-yt-ts=1422579428](https://www.youtube.com/watch?x-yt-cl=85114404&v=d_qG1pnpyFg&x-yt-ts=1422579428)

Playlist KZ Sonnenburg:

[https://www.youtube.com/playlist?list=PLJDucQ5VyPN3\\_RfMD39fFbBOfC1YM083g](https://www.youtube.com/playlist?list=PLJDucQ5VyPN3_RfMD39fFbBOfC1YM083g)